

---

## **Rede Wiegmann gegen afd-Antrag (Drs. 21-3970), eingebracht vom Fraktionsvorsitzenden Schömer, in der Bezirksversammlung Eimsbüttel vom 29. Juni 2023**

Geehrte Anwesende - Herr Schömer,  
glauben Sie eigentlich noch an den Klapperstorch?

Das ist eine sehr ernstgemeinte Frage. Das Klapperstorch-Beispiel ist ein sozusagen 'stehender Begriff' in der Statistik. Jede:r Professor:in, die etwas auf sich hält, bringt im ersten Semester das Klapperstorch-Beispiel. Man kann in den letzten Jahrzehnten der Bundesrepublik Deutschland die Zahlen der zurückgehenden Klapperstorch-Population neben die Zahlen der zurückgehenden menschlichen Geburtenrate legen und feststellen, dass es einen zeitlichen Zusammenhang gibt - aber keinen ursächlichen. Und wenn Sie den selben Bericht des Paul-Ehrlich-Instituts<sup>1</sup>, aus dem Sie Ihre Zahlen haben, vollständig gelesen hätten, wären Sie sogar genau darauf gestoßen. Weil das Paul-Ehrlich-Institut fast wörtlich schreibt, es gibt zeitliche, nicht ursächliche Zusammenhänge: »Meldungen über den Verdacht einer Nebenwirkung aus der Spontanerfassung sind zumeist nicht geeignet, einen ursächlichen Zusammenhang zwischen einer gemeldeten unerwünschten Reaktion und der Gabe eines Impfstoffes herzustellen.«

Dafür steht Ihr Antrag völlig ursächlich im Zusammenhang mit der Strategie der afd allgemein, die Bevölkerung zu verunsichern. So wie Sie von der afd mit Zahlen umgehen, verursachen Sie eigentlich nur einen weiteren in der Statistik häufig gehörten Satz: „Traue keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast!“ Sie behaupten in Ihrem Antrag, es gäbe eine Vielzahl gemeldeter 'Impfschäden'. Aber im Bericht des Paul-Ehrlich-Institutes geht es bei diesen Zahlen um 'Verdachtsfälle von Nebenwirkungen'. Und Verdachtsfälle von Nebenwirkungen sind etwas ganz anderes als Impfschäden. Das schmeißen Sie aber einfach zusammen und behaupten, wir hätten hier Impfschäden in einer Höhe von mehreren hunderttausend Fällen. Und das stimmt einfach nicht.

In diese Meldungszahl des Paul-Ehrlich-Instituts geht jede - auch anonyme - Meldung ein! Um das mal an einem Beispiel deutlich zu machen: Wenn ich mich heute impfen lasse und morgen kriegt mein Hund Durchfall, dann kann ich das als vermutete Impf-Nebenwirkung genau bei dieser Hotline melden. Und dann geht meine Meldung in diese Zahl ein, die Sie zitieren und die Sie dann gleich zu Impfschäden machen.

Also zusammengefasst: Sie versuchen, mit Ihrem Antrag die Bevölkerung zu verunsichern, Sie verdrehen die empirischen Fakten, Ihr Petitum ist entsprechend völlig überzogen. Und ich stelle fest, die afd behauptet immer, wir würden ihre Anträge nur ablehnen, weil es afd-Anträge sind. Nein! Wir lehnen die ab, weil sie falsch sind.

---

<sup>1</sup> [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-03-23-aus-bulletin-zur-arzneimittelsicherheit-2-2023-s-12-29.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-03-23-aus-bulletin-zur-arzneimittelsicherheit-2-2023-s-12-29.pdf?__blob=publicationFile&v=5)